

mehr Informationen

<https://fair-toys.org>

www.spielgut.de

www.fairtrade-deutschland.de

www.reutlingen.de/de/Rathaus/Rathaus-Themen/Klimaschutz/Ernaehrung-und-Konsum/FaiRTrade-Town-Reutlingen

<https://www.pfullingen.de/de/leben-engagieren/Fairtrade-Stadt>

<https://www.nachhaltiger-warenkorb.de/themen/fairen-spielzeug/>

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-fast-toys-womit-unsere-kinder-spielen-100.html>

<https://www.spielundlern.de/wissen/nachhaltiges-spielzeug-in-produktion-und-handel/>

Spielzeugkiste „Fair Toys“ <https://mission-eine-welt.de/service-und-ange-bot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/spielzeugkiste-fair-toys/>

<https://diversity-spielzeug.de/shop/>

<https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/>

<https://kita-global.de/>



Dieser Flyer wurde erstellt
von den Steuerungsgruppen
der Fairtrade Städte Reutlingen und Pfullingen

Herausgeber:
Stadt Reutlingen
Marktplatz 22
72764 Reutlingen

**„Fairspielt“ -
Tipps zum Einkauf von
Spielzeug**

Spielzeug fair einkaufen

Immer mehr Menschen wünschen sich, dass Waren unseres täglichen Konsums unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden.

Bei der Spielzeugproduktion aber werden oft Arbeitsrechte und Umweltaspekte vernachlässigt, und in manchen Fabriken herrschen Bedingungen, die international anerkannte Menschenrechts- und Arbeitsstandards verletzen. Auch sollte Spielzeug umweltfreundlich hergestellt werden und keine Schadstoffe enthalten.

Will man beim Kauf auf diese Kriterien achten, stößt man schnell an Grenzen: Denn weit über drei Viertel des in Deutschland verkauften Spielzeugs wird in China und südostasiatischen Niedriglohnländern produziert. Nicht immer geht es dort in der Produktion fair und nachhaltig zu.

Kinderspielzeug und Bücher enthalten manchmal diskriminierende Elemente und können dann Menschen verletzen, die anderen Traditionen, Lebensweisen und Religionen angehören.

Es gibt Möglichkeiten, bereits im Kinderzimmer auf Diversität und Toleranz zu achten.

Für Transparenz sorgen Siegel, unter anderem ein neues Siegel der Fair Toys Organisation mit Sitz in Nürnberg. Es wird an Unternehmen vergeben, die ihre ökologische und soziale Verantwortung wahrnehmen.

Spielzeug bewusst auswählen

Wir möchten Ihnen dazu ein paar Tipps geben:

- Fragen Sie sich zunächst, ob Sie wirklich neues Spielzeug benötigen. Wer Produkte mit anderen tauscht oder auf Gebrauchtetes zurückgreift, spart Geld und schont die Umwelt.
- Wenn Sie Spielzeug neu kaufen wollen, tun Sie dies informiert, am besten in einem Fachgeschäft vor Ort. Lassen Sie sich dort beraten, auch über die Produktionsbedingungen.
- Bevorzugen Sie regionale Ware. Diese ist klar im Vorteil gegenüber Produkten aus Südostasien, die weite Transportwege hinter sich haben und oftmals unter schlechten Arbeitsbedingungen hergestellt wurden.
- Wählen Sie auch das Material sorgfältig aus. Zum Beispiel ist Spielzeug aus weichem Kunststoff – insbesondere PVC – besonders häufig mit Schadstoffen belastet.
- Kaufen Sie langlebige, nachhaltige Produkte.
- Rosa für Mädchen und blau für Jungs? Vermeiden Sie Schubladendenken. Die Welt ist bunt!
- Das Weihnachtsgeschäft führt bei der Spielwarenherstellung oft zu zwangsweisen Überstunden. Verteilen Sie die Geschenke übers Jahr.

Wofür stehen die Siegel?



Die Fair Toys Organisation hat im September 2023 erstmals ihr Siegel für soziale und ökologische Verantwortung in der Spielwarenproduktion vergeben. Sie setzt sich für die Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten sowie die Verringerung der Umweltauswirkungen in der Spielzeugproduktion ein und möchte mehr Transparenz in die Lieferketten bringen.



Dieses Siegel besagt: Gutes Spielzeug unterstützt die Entwicklung von Kindern, in dem es ihre Fantasie anregt. Es ist umweltverträglich und sicher.

Mit diesem Siegel ausgezeichnete Spielsachen sind von Fachleuten als besonders geeignet befunden und von Kindern erprobt worden.



Fairtrade kennzeichnet Ware, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden.